

## Master-Arbeit zu vergeben

# Der Biber ist da!

Der Biber breitet sich heimlich, aber rasant im Göttinger Raum aus. Noch vor 10 Jahren galt die Art als ausgestorben. Biberspuren können helfen, Anwesenheit und Ausbreitung der Tiere abzuschätzen. Typisch sind Fraßspuren an Bäumen und Staudämme, aber auch „Biberrutschen“ auf denen die Tiere ins Wasser gleiten.

Neben Baumrinde fressen die Tiere auch Feldfrüchte – das birgt Konfliktpotential mit der Landwirtschaft. Um Konflikten vorzubeugen, ist es wichtig, mehr über Biber zu lernen.

Derzeit ist die Datenlage zum Auftreten des Bibers diffus. Mehrere Institutionen sammeln Informationen, es fehlt aber an Koordination und Strategien zum Konfliktmanagement. Mit deiner Masterarbeit kannst du Forschung und Kommunikation konkret unterstützen.

### Ziele der Arbeit:

- Entwicklung einer zentralen Datenbank zu Bibervorkommen unter Einbeziehung von Citizen Science
- Abfrage von Stakeholder-Interessen
- Visualisierung des Vorkommens, Modellierung der Ausbreitung, Ermittlung von potentiellen Konfliktgebieten
- Erarbeitung von Managementvorschlägen

Wenn du hast Interesse an der Thematik, gute Deutsch- und GIS-Kenntnisse und idealerweise Erfahrung in der Programmierumgebung R hast (incl. statistischen Methoden), dann melde dich bei:

Florian Goedecke  
Abteilung Naturschutzbiologie  
Bürgerstraße 50  
37073 Göttingen  
Germany  
Florian.Goedecke@bio.uni-goettingen.de  
0551-39-25204  
<https://www.uni-goettingen.de/de/dr.+florian+goedecke/687392.html>



*Frische Spuren an einer Kopfweide  
©F. Goedecke*